

ALLGEMEINE INFORMATIONEN BRASILIEN

- Einreisebestimmungen:** Deutsche Staatsangehörige benötigen als Touristen kein Visum. Der Reisepass muss bei der Einreise mindestens noch 6 Monate gültig sein. In der Regel ist ein Aufenthalt bis zu 90 Tagen möglich, u. U. kann auch eine Verlängerung um weitere 90 Tage beantragt werden. Bei der Ankunft in Brasilien erhält man eine Einreisekarte, die bis zur Ausreise aufbewahrt werden muss. Bei der Einreise aus Bolivien, Ecuador, Peru, Kolumbien, Panama, Venezuela und aus verschiedenen afrikanischen Staaten verlangen die Behörden den Nachweis einer Gelbfieberimpfung. Dies gilt für die Bürger der o.a. Staaten und für Reisende, die sich in diesen Staaten in den letzten drei Monaten vor Einreise aufgehalten haben.
- Devisen:** Die Währung Brasiliens heißt "Real" (1 US\$ = 2,12 Brazil Reais). Die Hotels tauschen Devisen (Bardollar) zum offiziellen Kurs um. Am besten nehmen Sie als Reisekasse US-\$-Reiseschecks, Bardollars und eine Kreditkarte (bitte nie als ausschließliches Zahlungsmittel) mit. Internationale Kreditkarten (VISA hat die größte Akzeptanz) werden in größeren Hotels und Geschäften akzeptiert. Geldabhebungen mit deutschen Kreditkarten oder mit EC-Maestro Karten sind nur bei besonders gekennzeichneten Automaten (HSBC, Citibank und Banco24Horas) möglich, die fast nur an großen Flughäfen und in großen Städten zu finden sind. Es ist deshalb ratsam, bereits am Flughafen per Kreditkarte oder mit EC-Karte Maestro Bargeld zu besorgen oder auch auf USD oder EURO lautende Reiseschecks mitzuführen, insbesondere bei Reisen ins Landesinnere. Auch wenn in vielen Banken das Logo der Eurocard gegenwärtig ist, so wird sie zurzeit nur von der Citibank akzeptiert. Filialen der Citibank sind jedoch nicht in allen größeren Städten vorhanden. Der Euro wird noch nicht in allen Gebieten durchgängig getauscht und in einigen Hotels noch nicht akzeptiert.
- Gesundheit:** Der Nachweis einer Gelbfieberimpfung ist erforderlich für alle Reisenden, die aus Gelbfieber-Infektionsgebieten (Endemiegebieten) kommen. In jedem Fall muss bei einer Einreise aus oder nach Peru, Paraguay, Bolivien, Kolumbien, Venezuela und Ecuador (auch bei Zwischenlandung) eine Gelbfieberimpfung vorliegen, ebenso aus verschiedenen afrikanischen oder asiatischen Staaten. Dies gilt für die Bürger der o.a. Staaten und für Reisende, die sich in diesen Staaten in den letzten drei Monaten vor Einreise aufgehalten haben. Nicht zu vergessen: die Impfung muss 10 Tage vor Abreise vorgenommen werden.
Falls Sie planen, sich in den Dschungel- oder Sumpfgebieten in Amazonien, dem Pantanal oder auch in Iguazu aufzuhalten, ist zu Ihrer eigenen Sicherheit eine Gelbfieber- bzw. Malariaphylaxe anzuraten. Impfungen gegen Typhus, Tetanus, Polio und Hepatitis werden empfohlen.
Über aktuelle Impfbestimmungen, die sich immer wieder ändern können, geben die diplomatischen Vertretungen und das örtliche Gesundheitsamt Aufschluss.
- Geographie:** Brasilien ist flächenmäßig das fünftgrößte Land der Erde und nimmt fast die Hälfte der Fläche Südamerikas ein. Mit Ausnahme von Chile und Ecuador grenzt es an alle südamerikanischen Länder. Die Gesamtfläche beträgt 8,5 Millionen km²; dies entspricht etwa der Fläche von Europa. 93% des brasilianischen Territoriums liegen zwischen Äquator und dem südlichen Wendekreis, also auf der südlichen Halbkugel. Deshalb sind die Jahreszeiten in Brasilien genau umgekehrt wie in Europa. Zu etwa 51 % besteht das Territorium Brasiliens aus Hochplateaus und zu 49 % aus den Ebenen Amazoniens, des Pantanal, der Pampa und des 7400 km langen Küstenstreifens. Die Hauptstadt ist Brasilia mit 450.000 Einwohnern.
- Bevölkerung:** Die ca. 190 Mio. Einwohner Brasiliens bestehen aus ca. 55% Weißen, 39% Mischlingen, 5% Farbigen und 1% Asiaten. Hinzu kommen die in zahlreiche Stämme zersplitterten Indianer (ca. 500.000), die vornehmlich im Amazonasgebiet leben. Annähernd 80% der Bevölkerung lebt in den Städten in Küstennähe und davon wieder ein großer Teil in Sao Paulo (17 Mio.) oder Rio de Janeiro (10 Mio.). Die Population ist außerordentlich jung, da 30% der Bevölkerung unter 15 Jahren sind. Die Landessprache ist das brasilianische gefärbte Portugiesisch.
- Zeitzone:** Es gibt in Brasilien vier verschiedene offizielle Zeitzone: Die Standardzeit ist die Hora de Brasilia (Zeit von Brasilia). Sie ist für den Nordostteil, den Osten, den Südosten und den südlichen Teil Brasiliens gültig. Die Standardzeit liegt 4 Stunden vor der MEZ. In Manaus beträgt die Zeitdifferenz 5 Stunden und im Staat Acre, an der peruanischen Grenze, 6 Stunden. In vielen brasilianischen Bundesstaaten gibt es eine Sommer- und eine Winterzeit. Mit Winterzeit ist die "normal gültige" Zeitgebung gemeint, während in der brasilianischen Sommerzeit die Uhren um eine Stunde vorgestellt werden. Die brasilianische Sommerzeit beginnt in vielen Bundesstaaten etwa im Oktober und endet im März, genau konträr zu den Zeitumstellungen in Europa. Besucht man im europäischen Winter Brasilien, ist es in Städten wie Rio de Janeiro, Salvador und São Paulo 3 Stunden früher als in Frankfurt. In unseren Sommermonaten trennen uns 5 Stunden Zeitunterschied zur gesamten brasilianischen Küste, 6 Stunden zum Staat Amazonas und 7 Stunden zu Acre.

- Klima:** So unterschiedlich die Regionen Brasiliens sind, so verschieden sind auch die klimatischen Verhältnisse. Im Norden herrscht tropisches Regenwaldklima, im zentralen Brasilien herrscht nur in den Niederungsgebieten feuchtheißes Klima, und im Bergland werden die Temperaturen durch die Höhenlage gemildert. Das in der Übergangszone von den Tropen zu den Subtropen gelegene Südbrasilien ist eine Region mit ausgeprägten Jahreszeiten. Es herrschen heiße Sommer, jedoch relativ kühle Winter vor.
- Stromspannung:** Die elektrische Spannung ist je nach Region unterschiedlich in Brasilien, aber in den meisten Städten sind 110 Volt üblich (Rio de Janeiro, Sao Paulo, Belem, Belo Horizonte, Corumba, Cuiaba, Curitiba, Foz do Iguacu). Eine Spannung von 220 Volt hat man in Brasilia, Fortaleza, Recife, Belem und Praia do Forte. Ein Adapter, erhältlich in jedem guten Fachgeschäft, ist dringend erforderlich.
- Öffnungszeiten:** Die meisten Geschäfte sind von 9:00 bis 18.00 Uhr geöffnet, samstags von 09:00 – 13:00 Uhr. Abhängig vom Standort können sie aber auch erst wesentlich später schließen. Die Einkaufszentren sind in der Regel Montag bis Samstag von 10:00 bis 22:00 Uhr geöffnet. Die Banken öffnen Montag bis Freitag von 10:00 bis 16.00 Uhr.
- Post, Telefon und Fax:** Die Postämter sind generell montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Brasilien besitzt ein gut ausgebautes Telefonsystem. Von jeder "öffentlichen" Telefonzelle aus kann man mit einer Telefonkarte telefonieren. Telefonkarten (Cartão de Telefone) werden am Zeitungskiosk (Barraca), bei den Telefonämtern der Telemar (Post de telemar), zum Teil in Hotels und von Straßenhändlern verkauft.
- Um von Brasilien aus per Direktwahl im Ausland anzurufen, wählt man die Vorwahl 00, als nächstes den Provider (steht auf der Telefonkarte) und dann die internationale Vorwahl des gewünschten Landes (für Deutschland 49, für Österreich 43, für die Schweiz 41), sowie die Stadtvorwahlnummer vor der entsprechenden Telefonnummer. Auch wenn die Direktwahl schneller und günstiger ist, kann man die Hilfe einer Telefonistin in Anspruch nehmen. Dafür wählt man 000111, nennt das Land, die Stadt und die gewünschte Telefonnummer. Häufig ist das Gespräch über eine Telefonistin in kleineren Gemeinden die einzige Möglichkeit.
- Auch die internationale "Telecard" kann mit der Nummer 0008049 benutzt werden. Nach Wahl der obigen Nummer ist die persönliche Codenummer einzugeben. Die Telefonistin wird Sie in deutscher Sprache vorher um verschiedene Auskünfte bitten.
- Essen & Trinken:** Ein Land, das so groß und vielfältig ist wie Brasilien, hat natürlich auch seine regional unterschiedlichen kulinarischen Spezialitäten. Als Nationalgericht gilt die "Feijoada", die aus schwarzen Bohnen und verschiedenen getrockneten, gesalzenen oder geräucherten Fleischstücken zubereitet wird und das „Churrasco“, das sind große, an Spießen gegrillte Fleischstücke, die von der Bedienung direkt auf den Teller geschnitten werden. Leckere Fischgerichte gibt es entlang der gesamten Küste Brasiliens.